

Presseinformation

31. Januar 2022

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Burkhard Ellegast

„Bewahrer und Gestalter, Seelsorger und Vorbild“

„Mit Burkhard Ellegast haben wir nicht nur eine herausragende Persönlichkeit und einen großen Niederösterreicher, sondern vor allem auch einen bewundernswerten und liebenswerten Menschen verloren“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben des Alt-Abtes des Stiftes Melk, Burkhard Ellegast.

„Das Stift Melk ist für uns in Niederösterreich nicht nur ein weithin sichtbares Wahrzeichen und Aushängeschild, sondern auch ein spirituelles, pädagogisches und kulturelles Zentrum mit weltweiter Bedeutung. Es ist ein Erbe, das wir übernehmen durften, und das wir für unsere Nachkommen erhalten, verwalten und gestalten müssen. Burkhard Ellegast ist dieser großen Aufgabe stets mit all seinem Wissen, seinen Fähigkeiten und Talenten nachgekommen. Als Bewahrer, Gestalter, Initiator hat er für das Stift Melk gelebt, gleichzeitig war er als Seelsorger und Vorbild immer für die Menschen da. Sein Name wird für alle Zeiten mit dem Stift Melk verbunden sein“, so Mikl-Leitner.

Burkhard Ellegast wurde am 6. November 1931 geboren und trat im Alter von 20 Jahren in den Konvent ein. 1956 empfing er die Priesterweihe in der Stiftskirche Melk. 1975 wurde er zum 66. Abt des Stiftes Melk gewählt, 2001 legte er mit Erreichen seines 70. Geburtstages dieses Amt nieder.